

Germany-Erfurt: Public transport services by railways

OJ S 199/2022 14/10/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Postal address: Werner-Seelenbinder-Straße 8

Town: Erfurt

NUTS code: DEG0 Thüringen

Postal code: 99096

Country: Germany

Contact person: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 37,
Schienenpersonennahverkehr, Schmidtstedter Straße 34, 99084 Erfurt

E-mail: ausschreibung.spnv@tlbv.thueringen.de

Telephone: +49 361574015101

Fax: +49 361574015160

Internet address(es):

Main address: <http://www.thueringen.de/th9/tmil/>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.daisikomm.de/verfahren/D16021>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D16021>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Organisation und Finanzierung von SPNV-Leistungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schwarzatalbahn

II.1.2. Main CPV code

60210000 Public transport services by railways

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Abschluss eines Verkehrsvertrags über die Erbringung von SPNV-Leistungen auf der KBS 562 (Rottenbach - Katzhütte)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0 Thüringen

II.2.4. Description of the procurement

Zu erbringen sind SPNV-Leistungen unter folgenden Anforderungen:

- KBS 562 Schwarzatalbahn (Rottenbach – Katzhütte)
- Stundentakt (orientiert am Status quo Fahrplan)
- Leistungsumfang von ca. 275.000 Zugkm pro Jahr
- Laufzeit: 09.12.2023 bis Fahrplanwechsel Dezember 2028, mit Verlängerungsmöglichkeit bis Fahrplanwechsel Dezember 2031
- Gebrauchtfahrzeuge sind zugelassen
- Für das Vergabeprojekt ist als optionale Leistung der Einsatz von alternativem Kraftstoff, Biodiesel, synthetischem Kraftstoff o. ä. ergänzend zu der vom EVU gewählten Antriebstechnologie für die Fahrzeuge anzubieten.
- Vorgaben des Thüringer Vergabegesetzes
- Verpflichtung zur Personalübernahme bei Betreiberwechsel nach § 131 Absatz 3 GWB
- Nettovertrag

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/12/2023 End: 08/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerungsmöglichkeit bis Fahrplanwechsel Dezember 2031

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für das Vergabeprojekt ist als optionale Leistung der Einsatz von alternativem Kraftstoff, Biodiesel, synthetischem Kraftstoff o. ä. ergänzend zu der vom EVU gewählten Antriebstechnologie für die Fahrzeuge anzubieten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Beabsichtigt wird eine Vergabe des Auftrags im Wege eines wettbewerblichen Verfahrens nach Art. 5 Abs. 3b der VO (EU) 1370/2007. Dabei handelt es sich um ein Verhandlungsverfahren mit vorgelagerter Interessensbekundung. Nähere Informationen dazu unter Abschnitt VI.3).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Das EVU hat im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens belegt, dass es zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme als EVU gemäß § 6 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) zugelassen ist. Das EVU muss darüber hinaus über eine Sicherheitsbescheinigung nach § 7a AEG verfügen.

Das EVU hat deshalb mit seinem Angebot eine zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots gültige Sicherheitsbescheinigung nach § 7a Abs. 1 oder Abs. 4 AEG vorzulegen. Alternativ kann das EVU im Angebot darstellen, wie die erforderliche Erlangung der Sicherheitsbescheinigung bis zur Betriebsaufnahme erlangt werden wird.

Des Weiteren hat das EVU einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem das EVU niedergelassen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug darf nicht vor dem 31.12.2021 datiert sein. Eine Kopie des „Aktuellen Abdrucks“ (AD), der aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter www.handelsregister.de heruntergeladen werden kann, ist ausreichend.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass das EVU über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können.

Beruft sich das EVU zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten, so hat das EVU die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit dieses Dritten durch Vorlage der nachfolgend dargestellten Dokumente mit dem Angebot nachzuweisen. Darüber hinaus ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten beizufügen, aus der hervorgeht, dass dem EVU tatsächlich die für den Auftrag erforderlichen Mittel des Dritten zur Verfügung stehen werden. Die Verpflichtungserklärung darf für die Dauer des ausgeschriebenen Vertrages von dem Dritten nicht einseitig widerrufen werden können. Dies muss dem Wortlaut der Verpflichtungserklärung zu entnehmen sein. Eine Verpflichtung, dem EVU über die im Rahmen der Eignungsleihe zur Verfügung gestellten Mittel hinaus weitere finanzielle Mittel zukommen zu lassen, muss der Dritte nicht eingehen.

Zudem hat sich der Dritte zu Gunsten des Auftraggebers in einer gesonderten und ebenfalls nicht widerruflichen Verpflichtungserklärung zu einer gesamtschuldnerischen Haftung für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem EVU in dem Umfang bereit zu erklären, in dem er dem EVU die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Der Umfang der bereitgestellten Mittel ist in der Erklärung anzugeben. Mit Blick auf die sogleich unter Ziffer b) aufgestellten Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist

es ausreichend, wenn das bei dem EVU vorhandene positive Eigenkapital zu Zeitwerten gemeinsam mit den vom Dritten bereitgestellten Mitteln den unter Ziffer b) der nachfolgend aufgestellten Anforderungen verlangten Wert erreicht. Auch diese Erklärung ist dem Angebot beizufügen.

Für die in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Verpflichtungserklärungen des Dritten ist das Formblatt zur wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit (vgl. AzA_Anlage A) zu verwenden.

Die in diesem Abschnitt genannten Eigenerklärungen dürfen nicht vor dem 31.12.2021 datieren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Das EVU hat zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit folgende Anforderungen zu erfüllen:

a) einen Mindestjahresumsatz i. H. v. 5 Mio. EUR im letzten vor der Abgabe des Angebots abgeschlossenen Geschäftsjahr und

b) ein positives Eigenkapital zu Zeitwerten, also unter Berücksichtigung etwaiger im Vermögen von dem EVU vorhandener stiller Reserven i. H. v. mindestens 1 Mio. EUR zum Ende des letzten vor der Abgabe des Angebots abgeschlossenen Geschäftsjahres des EVU.

Soweit in diesem Geschäftsjahr ein Verlust bei dem EVU ausgewiesen wurde, erhöht sich das geforderte Eigenkapital um den Betrag des Verlustes des letzten Geschäftsjahres, es sei denn das EVU weist nach, dass der Verlust durch den Gesellschafter oder durch Gewinne im laufenden Geschäftsjahr ausgeglichen wurde.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn das EVU über die Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Leistungen im SPNV in angemessener Qualität erforderlich sind. Der Nachweis, dass das EVU bereits mit Angebotsabgabe über die technischen bzw. personellen Mittel verfügt, die es bereits zu diesem Zeitpunkt in die Lage versetzen, den Auftrag ordnungsgemäß abzuwickeln, muss nicht erbracht werden. Personal und Ausrüstung können während der hierfür ausreichend lang bemessenen Ausführungsfrist beschafft werden.

Das EVU hat zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bereits im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge im SPNV vorgelegt.

Beruft sich das EVU zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten, so hat das EVU die technische und berufliche Leistungsfähigkeit dieses Dritten durch Vorlage der soeben dargestellten Dokumente mit dem Angebot nachzuweisen.

Darüber hinaus ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten beizufügen, aus der hervorgeht, dass das EVU tatsächlich über die Erfahrungen des Dritten verfügen kann. Die Verpflichtungserklärung darf für die Dauer des ausgeschriebenen Vertrages von dem Dritten nicht einseitig widerrufen werden können. Dies muss dem Wortlaut der Verpflichtungserklärung zu entnehmen sein. Sodann muss Personal des Dritten, das über die mit den Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung eingesetzt werden. Auch dies muss aus der vorzulegenden Verpflichtungserklärung hervorgehen.

Für die vorstehend genannten Verpflichtungserklärungen des Dritten ist das Formblatt zur beruflichen/technischen Leistungsfähigkeit (vgl. AzA_Anlage B) zu verwenden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/12/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/12/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Unternehmen, die Interesse an der Erbringung dieser Leistungen haben, können dieses bis zu der unter Abschnitt IV.2.2) genannten Frist bei der unter I.3) angegebenen Vergabeplattform ihr Interesse bekunden. Eine solche Interessensbekundung muss Folgendes enthalten:

- Eine Erklärung des Unternehmens, sich am Verfahren zur Vergabe des Auftrags beteiligen zu wollen;
- Ein Nachweis des Unternehmens, dass es tatsächlich in der Lage sein wird, die Verkehrsdienstleistung unter Einhaltung der im Auftrag festgelegten Verpflichtungen zu erbringen. Hierzu hat das Unternehmen im Rahmen einer Eigenerklärung darzulegen, dass es über die Erbringung der Verkehrsleistungen erforderlichen Fahrzeuge und Personal verfügt. Soweit die zur Erbringung der Verkehrsleistungen erforderlichen Fahrzeuge noch nicht vorhanden sind, hat das Unternehmen darzulegen, wie es diese bis zum Termin der Betriebsaufnahme beschaffen wird und einen vorläufigen Zeitplan vorzulegen.
- Ein Nachweis, dass das Unternehmen über eine Genehmigung als Eisenbahnverkehrsunternehmen gemäß § 6 AEG verfügt, durch Vorlage einer entsprechenden Genehmigung;

- Eine von mindestens drei Referenzen über die Erbringung von SPNV-Leistungen in den Jahren 2019, 2020 oder 2021, aus der die jeweiligen Auftraggeber der angegebenen Leistungen hervorgehen.

Die Erklärungen und Nachweise sind der Vergabestelle über die unter I.3) genannten Vergabepattform zu übermitteln.

Wenn nach Ablauf der oben genannten Frist nur ein Unternehmen Interesse bekundet hat, am Verfahren zur Vergabe des Auftrags teilzunehmen, werden mit diesem Unternehmen Verhandlungen aufgenommen, um den Auftrag ohne weitere Veröffentlichung eines offenen Verfahrens zu vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Postfach 2249

Town: Weimar

Postal code: 99034

Country: Germany

Telephone: +49 36137737276

Fax: +49 36137739354

Internet address: <http://www.thueringen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2022